



Pfarramt Flieden Hauptstraße 25 36103 Flieden Tel: 06655/1510 Fax: 06655/910168 Homepage: www.st-goar-flieden.de E-Mail: info@goar-flieden.de Öffnungszeiten: Mo-Do: 9-12 h Do 17-19 h	Pfarramt Rückers Kirchgasse 7 36103 Rückers Tel: 06655/ 2554 Fax: 06655/ 2591 Homepage: www.katholische-kirche-rueckers.de E-Mail: mariaehimmelfahrt-rueckers@pfarrei.bistum-fulda.de Öffnungszeiten: Mi.: 9.30–11.30 h Do./Fr. 8.30–11.30	Pfarramt Magdlos Federwischer Straße 36103 Magdlos Tel.: 06669/259 Fax.: 06669/918956 E-Mail: sankt-joseph-magdlos@pfarrei.bistum-fulda.de Öffnungszeiten: Mi 9-12 h Do 9-12 h
---	--	--

Bitte beachten Sie hierzu die Homepage des Bistums (www.bistum-fulda.de) oder unsere Pfarreihomepage (www.katholische-kirche-flieden.de).

Priester dürfen privat die Eucharistie weiter feiern und nehmen dabei insbesondere die Anliegen der jeweiligen Gemeinden mit ins Gebet. Bestellte Messintentionen werden von Pfarrer Maleja, Pfarrer Zielinski und Kaplan Thomann in diesen Messfeiern eingeschlossen.

Unsere Kirchen werden in dieser besonderen Zeit zum persönlichen Gebet geöffnet sein.

Ich bitte Sie um das Gebet insbesondere für die kranken und alten Menschen und jene, die zur Zeit Angst und Sorge haben. Bitte beten sie auch für die Ärzteschaft, das Pflegepersonal, für die Teams in den Rettungswagen und die Beschäftigten in den Arztpraxen, Kliniken, Altenheimen, Kindergärten, Schulen und Universitäten, die Abiturienten und Studenten und nicht zuletzt auch für unsere Pfarreien.

In seelsorglichen Angelegenheiten steht Ihnen das Pfarrteam selbstverständlich zur Verfügung!

Pfarrbüro Flieden Tel.: 06655/1510
 Pfarrbüro Rückers Tel.: 06655/2554
 Pfarrbüro Magdlos Tel.: 06669/259

Gott segne und behüte Sie alle und helfe uns durch diese besondere Zeit.

Ihr Pfarr-Team

An die Gläubigen der Pfarreien St. Goar Flieden, Mariä Himmelfahrt Rückers und St. Joseph Magdlos

Umgang unserer Pfarrei mit dem Coronavirus

Liebe Schwestern und Brüder,

die Ereignisse rund um die Ausbreitung des Coronavirus beschäftigen die Gesellschaft bereits seit mehreren Wochen. Die Verantwortlichen in Politik und Kirche sind um umsichtiges Handeln bemüht. Unser Bischof Dr. Michael Gerber hat zusammen mit der Bistumsleitung Entscheidungen getroffen und Anweisungen gegeben, deren Auswirkungen wir auch in unserer Pfarrei spüren und umsetzen.

Alle öffentlichen Eucharistiefeiern und liturgischen Angebote sind bis zum 03. April abgesagt.

Ausgenommen von dieser Regelung sind lediglich Beerdigungen. Diese können nach wie vor stattfinden, allerdings beginnend nur direkt am Grab und im engsten Familienkreis. Wird ein Requiem gewünscht, so kann dies erst zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Aufgrund der eingetretenen Lage dispensiert Bischof Dr. Gerber von der Pflicht zur Teilnahme an der sonntäglichen bzw. feiertäglichen Eucharistiefeier und verweist auf die Möglichkeiten zur Mitfeier von Gottesdiensten über Radio, Fernsehen und Internet. In den kommenden Tagen werden zudem auch Anregungen für häusliche Feiern erstellt und verbreitet.



3 Wochen ohne

so ist die Anweisung vom Bistum bezüglich öffentlicher Eucharistiefeiern, und das sicherlich auch aus gutem Grund. Trotzdem fällt es uns schwer, ganz auf die Eucharistie zu verzichten. Deshalb heute meine

Einladung zur geistigen Kommunion

Sie ist wenig bekannt und noch weniger in Übung. Doch sie ist eine wunderbare Erfindung des heiligsten Herzens Jesu, eine

gewaltige Macht der geistigen Welt, ein wunderbares Mittel zur innigen Vereinigung mit Christus. Die geistige Kommunion ist der Genuss des Leibes Christi durch den Glauben, durch das Verlangen, durch den Willen, d.h. allein durch den Geist.

Schau aus Deinen Fenstern und suche die nächstgelegene Kirche. Wende Dich im Gebet in Richtung der Kirche, wo der Leib Christi im Tabernakel auf Dich wartet und Deine Worte auch über Kilometer glasklar hört.

Challenge für "Todesmutige":

Mache einen Spaziergang und besuche Jesus in der Kirche.
(aus Compassion vom 15.03.20)

Nutzen wir die Zeit, um uns ganz bewusst zu machen, welchen Schatz wir in der Eucharistie haben. Wenn sie uns nun für eine gewisse Zeit vorenthalten wird, können wir durch diese „Fastenübung“ unsere Beziehung zum Herrn vertiefen, ihm auf geistigen Weg suchen und begegnen. Vertrauen wir auf den Herrn, der uns zuruft:

„Bleibt bei mir, dann bleibe ich bei euch!“

Eure Vera Schöppner, Gemeindereferentin

Gebet zur geistigen Kommunion von Pater Pio

Mein Jesus, ich glaube, dass Du im Allerheiligsten Sakrament des Altares zugegen bist. Ich liebe dich über alles und meine Seele sehnt sich nach Dir.

Da ich Dich aber jetzt im Sakrament des Altares nicht empfangen kann,

so komme wenigstens geistigerweise zu mir. Ich umfange Dich, als wärest Du schon bei mir und vereinige mich mit Dir! Ich bete Dich in tiefster Ehrfurcht an. Lass nicht zu, dass ich mich je von Dir trenne. Amen

Anforderungen gerecht werden können. Wir beten, dass die Zahlen der Infizierten und Erkrankten zurückgehen.

Und wir hoffen, dass in allen Bereichen bald wieder Normalität einkehren wird. Guter Gott, mache uns dankbar für jeden Tag, den wir gesund verbringen.

Lass uns nie vergessen, dass unser Leben ein zerbrechliches Geschenk ist. Ja, wir sind sterbliche Wesen und können nicht alles kontrollieren. Du allein bist Ursprung und Ziel von allem, Du allein bist ewig, immer liebend. Dein Heiliger Geist bewahre unsere Herzen in der Dankbarkeit. Getragen von einem tiefen Frieden werden wir die Krise bestehen. Jesus, Du Herr und Bruder aller Menschen, Deine Gegenwart vertreibt jede Furcht, sie schenkt Zuversicht und macht unsere Herzen bereit, offen und aufmerksam füreinander.

(Bischof Hermann Glettler, Bischof von Innsbruck)

Gebet in der Coronakrise

Herr, Du Gott des Lebens, betroffen von der Not der Coronakrise kommen wir zu Dir. Wir beten für alle, deren Alltag jetzt massiv belastet ist, und bitten um Heilung für alle Erkrankten. Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.

Tröste jene, die jetzt trauern, weil sie Tote zu beklagen haben. Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie, und allen Pflegenden Kraft in dieser extremen Belastung. Gib den politisch Verantwortlichen Klarheit für richtige Entscheidungen. Wir danken für alle Frauen und Männer, die gewissenhaft die Versorgung und Infrastruktur unseres Landes aufrecht erhalten.

Wir beten für alle, die in Panik sind oder von Angst überwältigt werden. Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden erleiden oder befürchten.

Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne sein müssen, sich einsam fühlen und niemanden an ihrer Seite haben.

Stärke die Herzen der alten und pflegebedürftigen Menschen, berühre sie mit Deiner Sanftheit und gib ihnen die Gewissheit, dass wir trotz allem miteinander verbunden sind. Von ganzem Herzen flehen wir, dass die Epidemie abschwilt und dass die medizinischen Einrichtungen und Ressourcen den aktuellen